

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

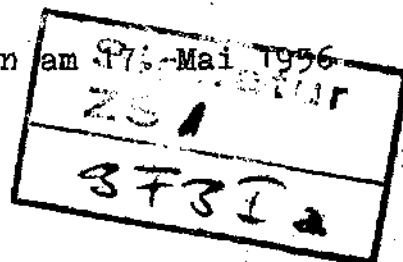


Sch
3. MRZ 2009

Z 643

Arb.-Nr. V/20/70

Erschienen am 27. Mai 1956



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im April 1956

(5401)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		April 56 gegen März 56	April 55 gegen März 55	April 56 gegen April 55	4 Mon. 56 gegen 4 Mon. 55	April 56 gegen April 55
4797	Lebensmittel aller Art	- 18	+ 5	- 4	+ 10	- 5
526	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 7	+ 9	0	+ 10	- 18
557	Milch und Milcherzeugnisse	- 9	+ 5	- 3	+ 5	- 7
203	Schokolade und Süßwaren	- 47	+ 33	- 34	+ 8	.
804	Tabakwaren	- 13	+ 5	- 2	+ 9	- 2
609	Oberbekleidung	- 21	+ 35	- 19	+ 4	.
1424	Textilwaren aller Art	- 22	+ 16	- 14	+ 6	- 14
185	Metallwaren	- 4	+ 4	+ 2	+ 4	.
382	Wäsche und Bettwaren	- 17	+ 1	0	+ 10	.
379	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 27	+ 2	- 14	+ 6	.
711	Schuhwaren	- 28	+ 48	- 25	+ 4	- 25
649	Eisenwaren und Küchengeräte	- 4	+ 4	+ 7	+ 13	+ 3
231	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	- 7	- 5	+ 12	+ 16	+ 11
326	Rundfunk-, Fernseh-, Honoartikel	- 14	- 7	+ 13	+ 20	.
440	Möbel	- 9	- 1	+ 12	+ 16	+ 9
365	Bücher	+ 9	+ 11	+ 8	+ 10	.
494	Papier- und Schreibwaren	- 2	+ 6	+ 3	+ 9	+ 2
316	Galanterie- und Lederwaren	- 27	+ 19	- 16	+ 6	.
498	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 34	- 7	- 10	+ 10	.
383	Apotheken	- 3	- * 3	+ 6	+ 7	.
608	Drogerien	- 16	+ 5	- 7	+ 7	- 6
381	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 19	+ 8	- 5	+ 11	.
303	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	0	+ 40	- 6	+ 6	.
541	Brennmaterial	- 16	- 32	+ 22	+ 17	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschliesslich Textilabteilungen der Warenhäuser		- 21	+ 20	- 13	+ 7	- 13

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im April 1956

Nachdem im März durch das Zusammentreffen mehrerer umsatzbelebender Faktoren, insbesondere durch das Ostergeschäft und den Beginn des Frühjahrs- geschäfts der Absatz der Einzelhandelsgeschäfte besonders hoch gelegen hatte, gingen die Verkäufe im April erwartungsgemäß zurück. Gegenüber den Umsätzen vom vorjährigen April, dem ein wesentlicher Teil der damaligen Ostereinkäufe zugute gekommen war, ergibt sich demnach ein Minus von 4 vH. Wegen der zeitlichen Verschiebung des Ostertermins empfiehlt sich für die längerfristige Betrachtung, die Umsätze der Monate März und April zusammenzufassen. Dabei ist eine Zunahme der Umsätze um 9 vH gegenüber dem Abschnitt März/April 1955 festzustellen. In dem Jahresteil Januar/April 1956 lagen die Umsatzwerte um 10 vH über denen des gleichen Vorjahrszeitraums.

In den einzelnen Bereichen des Einzelhandels war die Umsatzentwicklung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat am günstigsten beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf. Die Umsätze dieser Geschäftszweige lagen im Berichtsmonat wertmäßig um 9 vH und mengenmäßig um 6 vH höher als vor Jahresfrist. Die Aufwärtsentwicklung zeigte sich am deutlichsten bei den Fachgeschäften für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel, die in den bisherigen 4 Monaten des Jahres 1956 eine Steigerung ihres Absatzes um ein Fünftel gegenüber dem gleichen Jahresteil des Vorjahres erzielen konnten.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer), die im April um 17 vH niedriger waren als im März, dem Monat der diesjährigen Ostereinkäufe, lagen zu jeweiligen Preisen gerechnet um 4 vH unter denen vom vorjährigen April. Da gerade in diesem Bereich die Umsatzentwicklung der beiden Monate März und April wesentlich von der Lage des Osterfestes beeinflusst wird, ist bei dem Entwicklungs- vergleich mit dem entsprechenden Vorjahrszeitraum zweckmäßigerweise der Umsatz beider Monate zusammenzufassen. Im diesjährigen Zeitabschnitt März/April wurde im Einzelhandelsbereich Nahrungs- und Genußmittel um 8 vH mehr verkauft als im Zeitraum März/April 1955. Der Einfluß der zeitlichen Verlagerung des Ostergeschäfts zeigt sich besonders deutlich am Umsatzverlauf der Schokoladenfachgeschäfte: in diesem Jahr lag das Ostergeschäft im März, wobei das Verkaufsergebnis vom März vorigen Jahres um 67 vH überschritten wurde. Im vorigen Jahr wurden die Ostereinkäufe von Schokolade sowohl im März als im April vorgenommen (Ostern 1955 am 10. und 11. April). Im April 1956 setzten diese Spezialgeschäfte um 34 vH weniger um als im vorjährigen April. Im Abschnitt März/April 1956 lagen die Verkaufsergebnisse um 10 vH über denen des gleichen Vorjahrsabschnittes.

Der Textilwareneinzelhandel, der im vorangegangenen Monat im Zusammenhang mit den Frühjahrsanschaffungen und den Feiertageinkäufen eine außerordentlich günstige Absatzentwicklung zu verzeichnen hatte, wobei um 35 vH mehr als im März 1955 verkauft worden war, erreichte im April nicht die Umsatzhöhe des Vorjahrsmonats. In den Monaten März und April dieses Jahres wurde jedoch um 7 vH mehr abgesetzt als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Die Schuhwarengeschäfte meldeten nach dem starken Anstieg im März ebenfalls einen kräftigen Rückgang. Die Aprilumsätze lagen um ein Viertel niedriger als vor Jahresfrist. Im bisherigen Ablauf des Jahres setzten diese Geschäfte um 4 vH mehr um als im Abschnitt Januar/April des Vorjahres.

Unter den übrigen Geschäftszweigen zeichnete sich in der Umsatzbewegung der Uhren- und Juweliergeschäfte, der Galanteriewarengeschäfte sowie der Seifen- und Parfümeriegeschäfte der für den frühen Ostertermin typische Rückgang im April deutlich ab. Im Zusammenhang mit den Anschaffungen zum Schulanfang setzten die Buchhandlungen um 9 vH mehr als im März um.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	April 56 gegen März 56	April 55 gegen März 55	April 56 gegen April 55	4 Mon.56 gegen 4 Mon.55	April 56 gegen April 55	April 56 gegen April 55
Gesamter Einzelhandel	- 17	+ 7	- 4	+ 10	+ 2	- 6
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 17	+ 5	- 4	+ 10	+ 3	- 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 22	+ 24	- 15	+ 7	0	- 15
Hausrat und Wohnbedarf	- 10	- 1	+ 9	+ 15	+ 3	+ 6
Sonstige Waren	- 12	- 4	+ 5	+ 13	+ 1	+ 4
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH - 8 vH	- 3 vH - 11 vH	-	-	+ 1 vH	

